

[Pentagon-Chef trifft in Kiew ein - Medien](#)

21.10.2024

Austin will über den Waffenbedarf der Ukraine sprechen und darüber, wie die Vereinigten Staaten die ukrainischen Streitkräfte im nächsten Jahr unterstützen können.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Austin will über den Waffenbedarf der Ukraine sprechen und darüber, wie die Vereinigten Staaten die ukrainischen Streitkräfte im nächsten Jahr unterstützen können.

Der Chef des US-Verteidigungsministeriums, Lloyd Austin, ist am Montag, den 21. Oktober, zu einem Besuch in Kiew eingetroffen. Dies berichtet der Sender CNN.

Es wird darauf hingewiesen, dass Austin in Kiew eintraf, „da die Zukunft der US-Hilfe für die Ukraine von den unvermeidlichen US-Präsidentswahlen abhängt und Russland weiterhin kleine, aber stetige Gewinne an der Front erzielt.“

Austin plant ein Treffen mit Präsident Wolodymyr Selenskyj und Verteidigungsminister Rustem Umjerow, um den Rüstungsbedarf der Ukraine zu erörtern und darüber zu sprechen, wie die USA die ukrainischen Streitkräfte im nächsten Jahr weiter unterstützen können.

„Der Besuch des Ministers wird auch ein Moment sein, in dem er ‚einen Schritt zurücktritt‘ und den ‚Bogen‘ der Beziehungen zwischen den USA und der Ukraine in den vergangenen zweieinhalb Jahren des Krieges betrachtet“, sagte ein hoher Verteidigungsbeamter.

Wir erinnern uns, das letzte Mal war Austin am 20. November 2023 in Kiew, wo er sich mit Selenskyj traf.

Am 3. Oktober besprachen die Verteidigungsminister der USA und der Ukraine die Lage auf dem Schlachtfeld und den Bedarf der Ukraine an Waffen und Kampfausrüstung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.